

Wiesbadener Tagblatt.

No. 74. Dienstag den 29. März 1859.

Bei dem H. Justizamte dahier ist die Stelle eines Scribenten offen, mit welcher ein fester Gehalt von 300 fl. jährlich verbunden ist. Hierauf Reflektirende werden aufgefordert, sich zu melden.
Wiesbaden, den 25. März 1859.

169

Herzogliches Justizamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Stiefeln, Schuhen und Halbvoorschuh für die Mannschaft der Artillerieabtheilung vom 15. April 1859 bis 15. April 1860 soll im Submissionswege vergeben werden.

Die einzureichenden Forderungen müssen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Schuhmacherarbeit“ bis einschließlich den 11. April c. auf das Artilleriebureau abgegeben werden. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Die Modelle und Bedingungen können täglich auf obigem Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 25. März 1859.

132

Das Commando der Artillerieabtheilung.

K v t i z e n.

Heute Dienstag den 29. März,

Morgens 9 Uhr:

Mobilienversteigerung in der Häfnergasse No. 7. (S. Tagbl. No. 73.)

Morgens 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Dohheimer Gemeinewaldsdistricten Weisenberg und Grauroth. (S. Tagbl. No. 72.)

Morgens 11 Uhr:

Vergebung von Bauarbeiten am Schulgebäude auf dem Markt, im Rathshause. (S. Tagbl. No. 72.)

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Standmiete zur hiesigen israel. Cultuscaffe für das erste Halbjahr 1859 hat begonnen und werden die Beitragspflichtigen aufgefordert die fälligen Beträge im Laufe dieses Monats abzuliefern.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

161

Der Rechner der israel. Cultuscaffe.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an Oswald und Marie Wehrauch zu machen haben, werden aufgefordert, binnen 8 Tagen ihre Rechnungen bei dem Unterzeichneten einzureichen.

2233

C. Sabel.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche bis Ende December 1858 noch gefärbte und gewaschene Gegenstände bei mir liegen haben, werden ersucht, dieselben bis Ende d. M. abzuholen, indem spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

2256 **August Vaupol**, untere Friedrichstraße 38.

Die am Samstag den 26. d. M. abgehaltene **Necker- und Wiesen-Verpachtung** wird Allen hiermit genehmigt.

2272

D. Herber im Römerbad.

Bei **Fried. Neuschäfer**, Wattenfabrikant, Hirschgraben No. 54, ist fortwährend **Schafwolle** und **Baumwolle** in großen Blättern zu haben, auch wird fortwährend gebrauchte und verbrühte Wolle aufgearbeitet. 2273

Man wünscht niedrigen **Buchsbaum**, der zu Garteneinfassungen geeignet ist, zu kaufen. Gefällige Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 2274

Kalkstaub,

sowohl gesiebter als ungesiebter, wird billigt abgelassen bei

2275

J. K. Lembach, Diebrich.

Samenfuchen und Kleien

sind in bester Qualität und billigem Preis stets vorrätzig in der **Herrnmühle** und **Hammermühle**.

B. May.

2276

Ziehung der k. k. östr. fl. 100 Eisenbahn-Loose
am 1. April c.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000 etc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 kr. das Stück bei

2186

Hermann Strauss,

untere Webergasse No. 44.

Wegen innerer Veränderung meines Ladens befindet sich mein Geschäftslocal von heute an auf einige Tage im

Badhaus zum Bären

Parterre neben der Kreidel'schen Buchhandlung.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

2277

Philipp Fehr.

Ein zweithüriger **kleiderschrank**, eine nußbaumene polirte **Bettstelle** und ein **Nachtischchen** sind billig zu verkaufen Steingasse No. 28. 2278

Eine noch ganz gute **Kiste** und ein eichener **Tisch** sind zu verkaufen
Römerberg No. 16. 2279

Biebrich.

2284

Im Saale zur Krone.

Dienstag den 29. März 1859:

Soirée,

(Darstellung indischer Magie)

veranstaltet von

J. Löbl,

Physiker aus Wien.

Programm.

I. Theil.

1. Der Geldregen.
2. Sie werden lachen.
3. Das Briefgeheimniss.
4. Das Band der Juno.
5. Der Kegel und die Flasche.

II. Theil.

1. Das Andenken. (Galanteriespende.)
2. Die geheimnissvollen Vasen.
3. Schreck und Freude.
4. Das Kuriose.
5. Die Blätter zum Spiel.

III. Theil.

1. Der Zuckerbäcker.
2. Die Bescherung.
3. Der fröhliche Becherklang.
4. Der Karten-Vulkan.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. — Entrée 18 kr.

Wir machen unsern verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß wir wieder von unserer Reise aus Tyrol zurückgekommen sind und unser Laden in der alten Colonnade No. 30 mit der größten und schönsten Auswahl von allen Sorten **Handschuhen** wieder geöffnet ist, sowie auch eine schöne Auswahl von den billigen **Glacé-** und **Dänischen Damenhandschuhen**, welche nur vor Beginn der Kur abgegeben werden, und bitten um geneigte Abnahme wie immer.

2280

C. Wimpissinger aus Tyrol.

Zur Nachricht.

Meine geehrten Kunden, sowie ein werthgeschätztes Publikum Wiesbadens und Umgegend setze hiermit in Kenntniß, daß ich wieder in Mainz zur Messe mit dem größten Lager von mehr als 3000 Piecen der prachtvollsten solid gefertigten **Frühjahrs-** und

Sommer-Herrn-Garderoben

eingetroffen bin.

Bestens empfiehlt sich daher

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Verkaufslokal wie seit Jahren im Gasthof

zum Schützenhof.

2281

Obere Friedrichstraße No. 20 sind **Johannis-** und **Jakobskartoffeln** zum Sehen zu verkaufen.

2282

Neuzasse No. 17 ist **Heu** und **Grummet** in Gebund zu verkaufen. 2058

Bettfedern und **Flaumen** in vorzüglich guter Waare und zu möglichst billigen Preisen empfiehlt **E. Guthmann, Lederhandlung,** Marktplaz No. 10.

Waschbütten von 2 bis zu 12 Last, sowie **Waschüber** vorräthig bei **H. Bager, Heidenberg** No. 58.

Eine große Auswahl **Damentaschen** in Leder, Blüsch, Stramin und Ledertuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

Servelatwürste, Westphälischen und **Bajonner Schinken** empfiehlt **F. L. Schmitt, Lahnstraße** No. 17.

2259

Cäcilien-Verein.

57

Drittes Vereins-Concert

Freitag den 1. April Abends 7 Uhr in dem großen **Saale des Curhauses.**

PROGRAMM:

Die erste Walpurgisnacht von Mendelssohn,
IX. Sinfonie in D-moll von Beethoyen.

Sich gratulire Ihnen herzlich zu Ihrem 18. Geburtstag.

W. R.

Berther Freund ! Nähern Sie sich. **H. T.**



Mein Cigarren- und Tabak-Geschäft befindet sich jetzt untere Webergasse No. 45 im Hause des Herrn Bäcker Scheffel vis-à-vis dem Herrn Hoflieferanten Käßberger.

2287

Ch. Falker.



Von heute an vorzüglichen



Bock



in der Stadt Frankfurt.

2288

Täglich frischer Maitrank

2289

Bei **H. Engel.**

Am verflossenen Sonntag Morgen 8 Uhr ist in der kath. Kirche ein seidener Regenschirm stehen geblieben. Dem Wiederbringer Langgasse No. 14, eine Vergütung.

2290

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird in eine stille Familie auf den 1. April gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1733

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Badhaus als Bügelmädchen oder Kammermädchen. Näheres in der Exped. 2197

Ein braves reinliches Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 2199

Ein braves starkes Mädchen wird in eine Küche gesucht auf 1. April. Näheres Marktstraße No. 46. 2237

Ein braves Dienstmädchen wird sogleich gesucht Friedrichsplatz 2. 2291

Für eine Herrschaft in Diebrich wird ein braves Mädchen gesucht, welches Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse nachweisen kann. Näheres in der Exped. 2292

Ein braves gesundes Dienstmädchen, evangelischer Confession, wird zum Diensteintritt auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Von wem, sagt die Exped. 2293

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich, auch später eintreten. Näheres Steingasse No. 6. 2294

Es wird eine reinliche Person zum Mondatdienst verlängerte Marktstraße No. 27 gesucht. 2295

- Ein ordentliches Hausmädchen wird gesucht Neugasse No. 15. 2296
 Für ein hiesiges Geschäft wird ein braves Mädchen, welches auch etwas nähen kann, zur Besorgung der Ausgänge gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2297
 Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 2298
 Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Das Nähere Ellenbogengasse No. 9. 2299
 Ein braves mit guten Zeugnissen versehens Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, kann gleich oder in einigen Wochen eintreten. Näheres kleine Burgstraße No. 12. 2300
 In eine Familie nach Mainz wird auf Ostern gegen hohen Lohn gesucht eine Köchin, die selbständig kochen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, und ein erfahrenes Kindermädchen oder Kinderfrau. Zu erfragen Louisenplatz No. 2. 2301
 Ein starkes Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht auf gleich oder den 1. April eine Stelle. Näheres Langgasse No. 4. 2302
 Ein starkes Mädchen wird in die Küche gesucht. Ed. Abler. 2303

- Ein ordentlicher Junge kann unter annehmbaren Bedingungen das Schreiner-
 geschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2304
 Ein Gärtner oder Bedienter, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist,
 sucht eine Stelle per Monat oder aufs Jahr. Näheres in der Exped. 2305
 Zwei tüchtige Schuhmachergesellen können auf gute Arbeit dauernde Be-
 schäftigung erhalten bei Fr. Wehnert in Schierstein. 2306
 Ein starker braver Junge kann das Conditoreigeschäft erlernen bei
 2263 Gottlieb, Conditior, Mühlgasse No. 3.

Allen Freunden und Bekannten nebst ihren Freundinnen, Lehrern
 und Lehrerinnen, welche an dem schmerzlichen Verlust unserer so innig
 geliebten nun in Gott ruhenden Tochter, Schwester und Enkelin
Amalie Schmidt so herzlichem Antheil nahmen, sowie allen denen,
 welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit
 unsern tiefgefühlten Dank.

2307 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes = Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern innigst geliebten Vater
 und Schwiegervater **Michael Filius** Samstag den 26. März in
 Folge eines Schlaganfalls aus diesem Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. März Nachmittags 5 Uhr
 vom Sterbehause aus statt.

Die tief trauernden Hinterbliebenen

Heinrich Koch, Schwiegersohn.
Mathilde Koch geb. **Filius**.

2308

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Bierstädter Weg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermietthen. 2309
- Friedrichstraße ist Zimmer und Cabinet möblirt auf 1. Mai zu vermietthen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2204
- Friedrichstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 2310
- Friedrichstraße No. 26 ist ein neues Logis im Hinterhause, bestehend in 3 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 1. Juli d. J. zu vermietthen. 2112
- Kirchgasse No. 11 ist ein Salon nebst einem auch zwei Zimmern möblirt zu vermietthen. 1712
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1844
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermietthen. Das Nähere im Seitenbau. 2207
- Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 531
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 1520
- Mexxergasse No. 30 sind mehrere schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost gleich oder den 1. April zu vermietthen. 2208
- Michelsberg No. 12, Eck der Schwalbacherstraße, ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 2311
- Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermietthen. 2002
- Neroststraße No. 25, Eck der Allee, sind 2 vollständige möblirte Logis zum 1. April zu vermietthen. 2209
- Neroststraße No. 43 ist ein vollständiges Logis mit oder ohne Möbel gleich zu vermietthen. 2312
- Oberwebergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 2313
- Rheinstraße No. 8 ist eine neu eingerichtete Wohnung, 1 Salon, 3 Schlaf- und 1 Bedientenzimmer, Küche, verschließbarer Vorplatz, Keller, Holzstall, mit oder ohne Möbel zu vermietthen und gleich zu beziehen; auch sind im oberen Stock 3 möblirte Zimmer abzugeben, ganz oder getheilt, n. b. st. einer Mansardewohnung. 1968
- Römerberg No. 39 sind einige möblirte Zimmer zu vermietthen. 2210
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermietthen. 69
- Schwalbacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermietthen. 2213
- Schwalbacherstraße No. 14 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Das Nähere Friedrichstraße No. 26 im obern Stock. 2142
- Schwalbacherstraße No. 24 (Landhaus) ist die Bel-Etage auf den 1. Juni oder 1. Juli zu vermietthen. 2006
- Eine freundliche Wohnung, 5—6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist zu vermietthen und vom 1. April an zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 2007
- Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermietthen. 1019

Das Mählgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermietthen. Das Nähere bei **W. Rücker.** 1622

Im Schause der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine hübsche Wohnung sogleich oder den 1. April zu vermietthen. Das Nähere bei **J. F. Duenfing** im Kursaal. 1804

In meinem neuen Hause sind Wohnungen, wobei sich eine zu einem Laden eignet, zu vermietthen. **Louis Schröder**, Marktstraße No. 34. 02117

In meinem Hause auf dem Adolpfsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu vermietthen. **W. Rücker.** 2120

Bei Hofuhrmacher **P. J. Mollier** Wittwe ist ein Laden nebst Ladenstube sogleich zu vermietthen. 2314

Der Laden, welchen Herr Graveur Schaffer, und der, welchen der Frauenverein in Miethe hat, sind auf den 1. Oktober l. J. zu vermietthen. Auf Verlangen können beide Läden zu einem hergestellt werden. 163

Chr. Matthes, Langgasse. 2315
Bei **Rufus Walther**, Viebrücher Chaussee, ist ein möblirtes Zimmer Parterre zu vermietthen. 2316

Ein freundliches Zimmer ist möblirt zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2206

In dem an der Erbenheimer Chaussee gelegenen v. Kettberg'schen Landhause steht wegen Wohnortsveränderung vom 1. Juli, oder später an die Bel-Étage mit allen dazu gehörigen Räumlichkeiten zu vermietthen. Auch kann nach Wunsch ein Stall für 2 und ein anderer für 8 Pferde nebst Remise, Kutscherstube u. abgegeben werden. Näheres in der Exped. 2317

Ein möblirtes Zimmer ist mit und ohne Kost zu vermietthen. Bei wem, sagt die Exped. 2318

Ein Salon und 4—6 Zimmer, elegant möblirt, sind ganz oder getheilt zu vermietthen Viebrücher Chaussee No. 3, Bel-Étage. 2319

Zu vermietthen
ein freundlich möblirtes Zimmer. Das Nähere in dem Laden des Frauenvereins. 1818

Zu vermietthen.

In einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, Mansarden, Keller, Holzstall und Waschküche, zu vermietthen und am 1. October zu beziehen. Es können aber auch die 3 Zimmer für sich allein vermiethet werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 2121

Ein gewölbter Keller ist auf 1. April zu vermietthen. **Chr. Matthes.** 2320

1400 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2264

Wiesbadener Theater.
Heute Dienstag: **Der Freischütz**, romantische Oper in 3 Akten, Musik von C. M. v. Weber.
Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **W. Roth** für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg.**